Bundesversammlung Essen (Ende)

Wir sind Kirche fordert die deutschen Bischöfe zum synodalen Weg auf

Pressemitteilung München / Essen, 25. Oktober 2014

Die 35. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche in Essen fordert die deutschen Bischöfe auf, den Dialog über die Themen der Familien-Synode so offen und angstfrei wie in Rom jetzt auch in Deutschland mit TheologInnen und Kirchenvolk weiterzuführen und rechtzeitig konkrete Ergebnisse zur Familien-Synode 2015 vorzulegen.

Die Bundesversammlung der katholischen Reformbewegung begrüßt und unterstützt außerdem den Aufruf des Bund Neudeutschland für ein "Bündnis für eine Synode" der deutschen Bistümer, die dem "Dialogprozess" folgen soll. Dabei fordert *Wir sind Kirche* eine gleichberechtigte Beteiligung der Laien an den Entscheidungen.

Ausgehend vom Lehrschreiben "Evangelii Gaudium" von Papst Franziskus hielt der Befreiungstheologe **Dr. Michael Ramminger** vom *Institut für Theologie und Politik in Münster* (ITP) das Hauptreferat »Alles ist relativ, außer Gott und der Hunger«, ein Wort von Pedro Casaldaliga, Altbischof von São Félix in Brasilien.

> **Manuskript von Dr. Michael Ramminger** (das im Wesentlichen dem Vortrag entspricht)

Am Freitagabend stellte der **Generalvikar des Bistums Essen, Monsignore Klaus Pfeffer** den **Dialogprozess der vergangenen Jahre und das daraus entstandene Zukunftsbild des Bistums** vor.

Seinen Besuch bei der Bundesversammlung hatte er ausdrücklich als Zeichen der Wertschätzung von Wir sind Kirche angekündigt.

> Ankündigung > Bericht auf der Webseite des Bistums

Anschließend berichtete **Christian Weisner** über seine **Eindrücke von der Familien-Synode**, die er in Rom verfolgt hatte und die vor genau einer Woche zu Ende ging.

> KIRCHE IN 11/2014 (5 Seiten mit Fotos) > nur Text (4 Seiten)

Der Samstagnachmittag war geprägt durch aktuelle Berichte aus der Arbeit der Diözesan- und Themengruppen, deren SprecherInnen bereits seit Mittwoch auf einem "Werkstatt-Treffen" über die weitere Intensivierung der Wir sind Kirche-Arbeit "vor Ort" beraten hatten. Am Samstagabend präsentierte die Studio-Bühne-Essen die sehr eindrückliche szenische Lesung "Empfänger unbekannt".

Auf dieser Bundesversammlung wurden die langjährige Referentin Annegret Laakmann und ihr Mann Heiner Laakmann mit großem Dank aus der aktiven Arbeit der KirchenVolksBewegung verabschiedet.

Am Sonntag ging die Bundesversammlung mit einem gemeinsamen **Gottesdienst** und dem Besuch der Essener Gartenstadt Margarethenhöhe zu Ende.

Die nächste öffentliche Bundesversammlung ist vom 27. bis 29. März 2015 in der Bischofsstadt Freiburg.

Pressekontakte Wir sind Kirche-Bundesteam:

Sigrid Grabmeier, Tel: 0170-8626 290, grabmeier@wir-sind-kirche.de Magnus Lux Tel. 0176-41266392, Famlux@t-online.de Christian Weisner, Tel. 0172-5184082, presse@wir-sind-kirche.de

KirchenVolksBewegung Wir sind	Wir sind Kirche fordert die deutschen Bischöfe zum synodalen
Kirche	Weg auf

08.12.2025

Zuletzt geändert am 06.11.2014